Swiss Educational Project Pakistan

SEPP

JAHRESBERICHT 2011

«Quality is never an accident. It is always the result of intelligent effort.»

John Ruskin,
Schriftsteller, Maler, Kunsthistoriker und Sozialreformer, 1819–1900
(per E-Mail zugestelltes Zitat eines SEPP-Sympathisanten)

VEREIN SEPP BASEL JAHRESBERICHT 2011

ZIELE 2011

Für das 15. Geschäftsjahr galten wiederum folgende Hauptziele von SEPP, die alle erreicht wurden:

- Beschaffung und Sicherstellung der stetig wachsenden Betriebskosten der Schule SMHS – Swiss Model High School - in Lahore,
- die Schule im Sinne der Förderung von Chancengleichheit für Mädchen und Buben, interkulturellem Verständnis, religiöser Toleranz und Harmonie zu führen,
- Kindern aus armen, benachteiligten Gesellschaftsschichten und -gruppen qualitativ immer bessere, innerhalb des Bildungssystems von Pakistan anerkannte Schulung anzubieten,
- das Bildungsprojekt strategisch aus grosser Ferne zu inspirieren, zu lenken, zu führen und zu kontrollieren.

Zu unseren Instrumenten gehörten die kontinuierliche Unterstützung und Beratung der in Lahore für die SMHS arbeitenden Menschen: des Projektmanagers, der Schulleiterin, der Lehrkräfte. Der vereinbarte Dialog und der Austausch funktionierten über elektronische Medien wie auch über persönliche Begegnungen in der Schweiz. Zum ersten Mal fand im November ein direkter Austausch des Gesamtvorstands mit dem Projekt-Manager und der Schulleiterin mittels Skype statt.

ORGANISATION UND MUTATIONEN IM VORSTAND

Auf die Jahresversammlung vom 21.6.2011 sind Manuela Hofbauer Wüthrich und Dr. Sabera Mirza aus dem Vorstand ausgetreten.

Manuela Hofbauer, in Riehen, wurde am 2.6.2005 in den Vorstand gewählt. Zuvor wirkte sie eine Zeitlang als Beisitzerin im Vorstand. Als Sozialpädagogin mit einem Master in Management NPO hat sie die Vorstandsarbeit durch aufbauendes strategisches Mitdenken in den Vorstandsitzungen und in den Work-Shops unterstützt. Während einigen Jahren – mit Unterbrüchen wegen Baby-Pausen – führte sie das Protokoll, eine wichtige und geschätzte Aufgabe.

Dr. med. Sabera Mirza, in Arlesheim, wurde am 18.5.2009 in den Vorstand gewählt. Ihre Mitarbeit war von uns gesucht, weil sie sich in der schweizerischen und in der pakistanischen Kultur auskennt. Die Erwartung war, in Lahore für die Schule unterstützende einheimische Personen zu gewinnen. Ihre Verbundenheit mit der Swiss Pakistan Society (www.swisspak.com) verhalf zu Kontakten in der Schweiz und in Pakistan. Anstrengungen führten dazu, dass im Sommer 2010 in Basel – auch unter Mitwirkung ihres Gatten Sohail Mirza – ein Konzept für ein Advisory Board in Lahore entwickelt werden konnte.

Neu in den Vorstand wurde an der Jahresversammlung 2011 **Lea Véron,** Studentin der Soziologie und Ethnologie, in Allschwil, gewählt. Bereits seit Ende 2010 war sie Beisitzerin im Vorstand, führte das Protokoll und betreute auf professionelle Art die Website von SEPP.

Nach der Jahresversammlung 2011 wurden die Vorstandsressorts teilweise neu definiert und zugeteilt. Um den Entscheidungsprozess in einigen Fragen zu beschleunigen wurde ein Dreier-Ausschuss, bestehend aus Urs Fischli, Claudia Uebersax-Vischer und Reto Conrad, bestimmt.

FINANZEN, FUNDRAISING, STATISTIK

Das Fundraising 2011 war darauf ausgerichtet, die Betriebskosten der Schule, Lohn- und Personalnebenkosten der an der SMHS Angestellten in Pakistan, sowie die in der Schweiz entstehenden Kosten für die administrative Dienstleistungen, zur Hauptsache diejenigen des Büroservice der Eingliederungswerkstätten CO13 in Basel, sicherzustellen.

Ende 2011 wurden in der SEPP-Kundenliste 1'068 Adressen von natürlichen und juristischen Personen (Firmen, Kirchgemeinden, Stiftungen, Soziale Institutionen, 1 politische Gemeinde BL) durch die CO13 verwaltet.

Vereinsmitglieder, SpenderInnen und GönnerInnen wurden drei Mal im Laufe des Jahres angeschrieben: beim Versand der Steuerbescheinigung 2010 Ende Februar, bei der Einladung zur Jahresversammlung 2011 des Vereins und anlässlich der Weihnachtsspendeaktion 2011 Ende November.

Insgesamt konnte der Verein Spendeneingänge von CHF 72'988.50 (Vorjahr 62'076.40) verbuchen. Es handelt sich um die höchsten Spendeneinnahmen seit Bestehen des Vereins. Gegenüber 2010 erhöhte sich der Spendeneingang um etwas mehr als 12%. Dies kann sicher auch mit wachsendem Vertrauen in den Vorstand und in das erfolgreiche Schulprojekt gedeutet werden.

Wir durften 336 (Vorjahr 321) Geldspenden entgegennehmen, 315 (93.75%) von natürlichen Personen mit einem Spendenanteil von CHF 54'552.20 (74.74%) und 21 (6.25%) von juristischen Personen mit einem Spendenanteil von CHF 18'436.30 (25.26%). Der durchschnittliche Spendenbetrag lag bei CHF 216.50, derjenige der natürlichen Personen bei CHF 172.40, derjenige der juristischen Personen bei CHF 877.92. Die politische Gemeinde Binningen machte wieder eine Zuwendung von CHF 4'000.00.
Sachspenden leisteten wieder die beiden befreundeten Firmen des graphischen Gewerbes (VischerVetttiger Kommunikation und Design AG, Basel, und buysite AG Digitaldruck, Basel). Fachliche Begleitung erbrachte die Firma Marc Véron Informatik, Allschwil.

Zum ersten Mal wurde die Buchführung der SMHS einer Revision in Pakistan unterzogen. Erfolgsrechnung und Bilanz 2011 wurden von der weltweit tätigen Revisionsfirma Sheik&Chaudhri (FCA) im Januar 2012 zu Händen des Vorstandes durchgeführt. Sie erfolgte konform der in Pakistan generell anerkannten Revisionsstandards.

KOMMUNIKATION, NETZWERK UND MEDIENARBEIT IN DER SCHWEIZ

Die Mitarbeit von Lea Véron hat sofort zu einem Verbesserungsschub beim Internet-Auftritt von SEPP geführt. Die Website wurde überarbeitet, leserfreundlicher gestaltet und die Beiträge wurden zahlreicher.

ENTWICKLUNG DER SCHULE SMHS – SWISS MODEL HIGH SCHOOL

Das Ziel, Schule und Bildungsprojekt zu inspirieren, zu lenken, zu führen und zu kontrollieren, bringt mit sich, dass der Vorstand sich immer wieder mit Fragen des Schul- und Projektmanagements, der Personalpolitik und des schulischen Unterrichts sowohl auf strategischer wie auch auf operativer Ebene zu befassen hat. Die Frage, wie viel Einmischung in die Projekt- und Schulführung es verträgt, stellt sich dauernd. Anregungen vom Vorstand sind meistens willkommen und führten oft zur Umsetzung, so z.B. ein Healthy Food Program («Gesünder Essen») zu entwickeln und schulmedizinische Leistungen zu erbringen.
Nicht immer gelingt es, die Vorschläge und Anregungen genügend klar zu kommunizieren. Oftmals sind kulturelle, kommunikative und arbeitsorganisatorische Barrieren ein Hindernis.

PERSONAL-LOHNENTWICKLUNG

Per 2011 wurden dienstalters- und leistungsabhängige Lohnerhöhungen zwischen PRPS 250 (ca. CHF 2.75) und PRPS 1'000 (ca. CHF 11.00) pro Monat gewährt.
Die extrem hohe Steigerung der Lebenskosten in Pakistan von 15% im 2010 hat den Vorstand bewogen, die Teuerung per Betriebsjahr 2011 vollständig auszugleichen.

Die Monatslöhne bewegten sich 2011
- bei den Lehrkräften zwischen PRPS 4'000 (ca. CHF 44.00) und 10'350 (ca. 113.00),
- beim Büropersonal zwischen PRPS 5'000 (ca. CHF 55.00) und 7'475 (ca. 82.00),
- beim Hausdienst zwischen PRPS 4'600 (ca. CHF 50.50) und 5'405 (ca. 60.00),
- die Schulleiterin bekam PRPS 12'650 (ca. CHF 140.00).

Der Vorstand von SEPP, Project Manager Asher Moon Bhatti sowie die Schulleiterin Shazia Basharat Gill am Strategie-Workshop vom 18./19. Juni 2011 in Basel

ARBEITSAUTENTHALT DES PROJEKT-MANAGERS UND DER SCHULLEITERIN

Wegen der Sicherheitslage in Pakistan (Unruhen, terroristische Bedrohungen) haben wir wieder auf persönliche Besuche von Vorstandsmitgliedern in der Schule verzichten müssen.
Persönliche Begegnungen sind uns aber wichtig. Daher wurden der Projekt-Manager erneut und die Schulleiterin erstmals zu einem Arbeitsbesuch nach Basel eingeladen. Ihr Aufenthalt dauerte vom 14. bis 27. Juni.

Das Arbeitsprogramm umfasste:

- intensive themenbezogene Gespräche mit einzelnen Vorstandsmitgliedern und mit dem Gesamtvorstand,
- ein Wochenende mit einem gemeinsamen Strategie-Workshop von Vorstand und leitenden Mitarbeitenden mit dem Ziel, die Unternehmens-Strategie für Schule und Bildungsprojekt in einem gemeinsamen Prozess festzulegen und die Umsetzung der verschiedenen Aufgaben zu planen,
- den Austausch über das Erreichte.

Im zweiten Teil der Jahresversammlung 2011 hielten die beiden Mitarbeitenden Power-Point Vorträge über das Land Pakistan und die Schule. Zu den Vorträgen waren alle Vereinsmitglieder, die Spenderinnen und Spender, wie auch die Öffentlichkeit eingeladen. In der zweiten Woche hat die Schulleiterin Hospitationen in einigen Schulen der Stadt Basel gemacht. Damit war ihr die Möglichkeit gegeben, erste Einblicke in das Schul- und Unterrichtssystem der Schweiz zu bekommen. Hilfreich waren vorhandene Beziehungen, welche die Türen öffneten. Neben Arbeit gab es auch Platz für persönliche Begegnungen und Beziehungspflege.

NETZWERK IN PAKISTAN

Das im 2010 in der Schweiz entworfene Advisory Board hat sich im Jahr 2011 konstituiert und sich zu einem ersten Gedankenaustausch getroffen.

NEUE PROJEKTE UND ÜBERLEGUNGEN

Im 2011 wurden von Seiten von «ROOTS – Swiss Women Project for Pakistan» in Basel Fühler für eine mögliche Kooperation mit SEPP ausgestreckt. ROOTS betreibt innerhalb eines Frauenzentrums in Lahore eine kleine Primarschule. Es befindet sich im gleichen Quartier ganz in der Nähe der SMHS. Die Schule, Teil eines 3-teiligen Projekts, befindet sich in finanziell ungesicherten Verhältnissen. Es fanden Begegnungen zwischen den Mitarbeitenden der beiden Institutionen in Lahore und erste Gespräche zwischen einzelnen Vorstandsmitgliedern in Basel statt.

Genauer zu verfolgen ist die Frage, was aus den schulisch schwächeren Kindern wird. Oft bedürfen Schülerinnen und Schüler aus armen und bildungsfernen Milieus – die SMHS befindet sich mitten in einer solchen Umgebung – besonderer Schulstrukturen und Angebote. Hierzu gibt es Ideen, die aber noch nicht umgesetzt werden konnten.

DANK

Als Präsident danke ich allen verbleibenden und ausgetretenen Vorstandsmitgliedern für ihre wertvolle Arbeit im Jahr 2011 herzlich. Die Arbeit im Vorstand zeichnete sich durch hohes Verantwortungsbewusstsein seiner Mitglieder und ebenso durch gute Teamarbeit aus. Ich danke auch den beiden RechnungsrevisorInnen, allen Freunden und Bekannten, Vereinsmitgliedern und SpenderInnen für die materielle und immaterielle Unterstützung des Projekts SEPP.

Urs Fischli, Präsident SEPP
Basel, 13. Mai 2012

Vereinsmitglieder sind an der Jahresversammlung stimm- und wahlberechtigt. Mit einem Jahresbeitrag von CHF 50.00 kann die Vereinsmitgliedschaft erworben werden. Wir danken für einen entsprechenden Vermerk auf dem Einzahlungsschein.
Mit Jahresbeitrag, Spenden und Legaten tragen Sie bei, den Fortbestand unseres Schulprojekts in Lahore zu sichern. Zuwendungen an SEPP sind in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft steuerabzugsberechtigt.
Herzlichen Dank.

«Investition in Schulbildung macht in jeder Beziehung Sinn. Schulbildung leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen, Überwindung der Armut, Entwicklung von sozialem Zusammenhalt und der Bildung einer demokratischen Zivilgesellschaft.»

Sharuk Rafi Khan, 2005,
On Basic Education in Rural Pakistan. A Comparative Institutional Analysis of Government, Private and NGO School

AUSZUG AUS DEN ZWISCHEN-BERICHTEN DER SWISS MODEL HIGH SCHOOL

zusammengestellt von Urs Fischli

OFFIZIELLE ANERKENNUNG

Unter dem Namen Swiss Model High School wurde die Schule vom Education Departement of Punjab, von der Provinzregierung, im Februar 2011 als High School registriert und anerkannt. Damit sind Auflagen verbunden, wie z.B. die Registrierung als Taxpayer for the Federal Board of Revenue, Government of Pakistan.

Die Schule muss Auflagen der Schulbehörden übernehmen und jährlich an den drei standardisierten Examen (Lahore Board Exams) teilnehmen:

- in der 5. Klasse an den Examen für das Primary-Class Level, umfassend Kindergarten 1, 2 und Primaryclasses 1–5,
- in der 8. Klasse an den Examen für das Middle-Class Level, umfassend Middle Classes 6–8,
- in den 9. und 10. Klassen an den Examen für das High oder Secondary Class Level.

Diese Regelung hat Auswirkungen auf die Unterrichtsgestaltung und Methodenqualität, den Lehrplan, die schulpädagogischen Ziele der Schule wie auch auf den Verlauf der Schullaufbahn der Schülerinnen und Schüler. So muss eine Schülerin oder ein Schüler bei Nicht-Bestehen eines Faches die ganze Klasse wiederholen. Der Erfolgsdruck auf Lehrende und Lernende erhöht sich dadurch enorm und es verlängert sich die Gesamtschulzeit für die Betroffenen.

Die Teilnahme der Schule an den standardisierten Board Exams wertet die Schule auf und verhilft vor allem den Schülerinnen und Schülern zu anerkannten und qualifizierenden Abschlüssen. Diese bringen ihnen für ihre schulische Weiterentwicklung Vorteile und erhöhen ihre Fähigkeit, künftig den eigenen Lebensunterhalt zu verdienen.

SCHULABSCHLÜSSE UND SCHULSTATISTIK

Alle an den High-School Abschlussexamen im 2. Quartal 2011 teilnehmenden 13 Schülerinnen und Schüler der SMHS haben bestanden. Die SMHS ist die einzige private Schule im Quartier, bei der alle Prüflinge sämtliche Abschlussexamen bestanden haben. Es bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und das macht uns stolz.

Im Schuljahr 2011 wurden im Durchschnitt 265 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die niedrigste Anzahl SchülerInnen gab es im Februar (227), die höchste von Mai bis August (277). An 252 Tagen fand Unterricht statt, d.h. an rund 70% der Kalendertage im Jahr. Das ganze Jahr durch waren im Schnitt 15 Lehrkräfte (inkl. Principal) an der Schule tätig, im Februar gab es einen Einbruch auf 13, in der zweiten Jahreshälfte waren es immer 16 Personen. Zum nicht unterrichtenden Team bestehend aus Büro-, Hausdienst-, Wachdienstpersonal gehörten meistens 6 Personen, die voll- oder teilzeitig angestellt waren.

SCHULMEDIZINISCHE BETREUUNG

Vorstandsentscheide haben oft finanzielle Folgen, wie z.B. der Entscheid, alle einem vertieften Gesundheits-Checkup zu unterziehen. Dieser wurde nötig nach der im August und September im Punjab grassierenden Dengue- und Malaria-Epidemie. Von ihr waren rund 40% der Schülerinnen und Schüler (30% Dengue, 10 % Malaria) und 85% des Personals (Dengue) der SMHS betroffen. Er wurde in Zusammenarbeit mit dem nahegelegenen United Christian Hospital durchgeführt, an dem 1 Arzt und 3 Pflegefachfrauen beteiligt waren. Über dieses vom 31.10. bis 6.11.2011 dauernde

«1st Medical Camp» wurde ein umfassender Bericht erstellt. Von allen Schülerinnen und Schüler wurde ein medizinisches Dossier angelegt, ein Anfang für eine weitere, nachhaltige schulmedizinische Betreuung.

Während der Epidemie hatten die Behörden sämtliche Schulen in Lahore während mehreren Wochen geschlossen. Auch haben sie für alle öffentlichen und privaten Schulen Massnahmen zur Desinfektion angeordnet. Diese wurden in der SMHS durchgeführt.

PERSONALFORTBILDUNG

Die diesjährige zweiwöchige, selbstgestaltete Fortbildungsveranstaltung für die Lehrkräfte fand während den Sommerschulferien statt. Sie wurde von der Schulleiterin Shazia Basharat geleitet. Ziel war es, bessere Voraussetzungen für einen guten Unterricht zu schaffen und die Lehrkräfte zum englischsprachigen Unterrichten zu ermuntern. Beiträge wurden auch vom Projekt-Manager Asher Bhatti und von 9 Lehrerinnen und Lehrern geleistet.

Ziel war diesmal, sich gegenseitig genauer über die unterrichteten Lerninhalte, über Methodik und Didaktik zu informieren. Als Mittel dazu wurden Modell-Lektionen gehalten, mit anschliessendem Feedback und Diskussion. Darüber hinaus haben die Schulleiterin und der Projekt-Manager auch Referate über die Schweizerische Kultur gehalten und von ihren Erfahrungen und Eindrücken aus ihren Schulbesuchen in Basel erzählt.

Jahresbericht vom Project-Manager nachfolgend.

Schulklasse vor der Badshahi Moschee in Lahore

SWISS MODEL HIGH SCHOOL ANNUAL REPORT 2010 BY THE PROJECT MANAGER

The year 2011 was a year of health awareness in our school as well as in our society, especially after the dengue fever epidemic. Lots of people suffered and hundreds died due to this fever.
SMHS has played its role by contributing and giving awareness through workshops, multimedia presentations, printed material and personal care of children.
Another year of success in educational quality, health awareness and personality development of SMHS students has passed. SMHS is moving forward with consistency and quality.

SMHS Staff in Lahore

Official Tour: Project Manager, Principal and SEPP Board June, 2011 in Basel

SMHS STAFF

SMSH is continuously working on the teachers' performance and the new teaching methods to achieve more interest of the students in studies. Teachers tried their best according to their capacities and capability, to produce maximum output through students. Further planning for teachers training will be our priority. SMHS staff feels good, happy and satisfied to work in the school.

COMMUNICATION BETWEEN SMHS AND THE SEPP BOARD.

In the year 2011 the communication between the SEPP board and SMHS staff increased highly. Reporting system was good and consistent. Personal meetings with the principal and Project Manager in Basel were arranged. Workshops were organized together with the SEPP board, Project Manager and Principal. The main purpose of these workshops, were the expansion of the project, to achieve better communication and to bring further quality.

OFFICIAL TOUR TO BASEL (JUNE, 2011)

It was the first time for the Principle of SMHS to visit Basel, together with the Project Manager and to meet the members of the SEPP board. It was a good experience for her to observe how the SEPP board is working, and for the better understanding of the philosophy of SEPP. It was a good official tour, which benefited SMHS in many ways. I hope the general situation of Pakistan will get better and more secure, so that SEPP board members will be able to visit us. It would be nice and encouraging for us, to see us in routine working. SMHS staff and children are looking forward to a future visit. Our best wishes are with Pakistan.

Dengue Fever Awareness

Healthy Food Program

Academics – Good Performance

RELIGIOUS HARMONY

We are very successful in keeping religious harmony in SMHS by giving equal respect to all the religions. This year we managed to keep our traditions of celebrating all religious festivals, with passion, respect and support to each other. This is one of the beauties of SMHS. We hope and try our best to keep this harmony in the future.

DENGUE FEVER

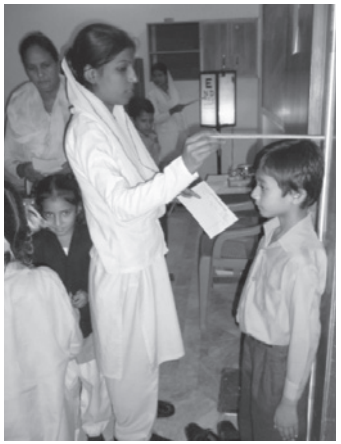
This year Lahore suffered from the severe epidemic of Dengue and Malarial fever. Lots of people were suffering and hundreds of people died because of this epidemic. Our school children and staff were also affected by the epidemic. Proper measures have been taken by doing fumigation in the whole building. The fumigation was done by a professional pesticide dealing company. We have given all the students lessons, on the awareness of this epidemic and symptoms, treatment and measures to be taken. Cleanliness is strictly observed in the school and outside the premises.

HEALTHY FOOD PROGRAM

For health awareness and training of the health , we introduced a health awareness program through healthy food. Children were told about the benefit of eating fruit and fresh vegetables. Eating candies, different colas, oily and sweets things were discouraged. In school events and programs children were told to bring fruit and fresh vegetables. At the end we received good response from them and it was encouraging for us and our efforts. SMHS also gives healthy food free of cost to the children.

ACADEMICS

Our students gave a good performance in the exams. At the same time they participated in extracurricular activities and participated well, with passion and interest. This year we hope to have good results once again in the Lahore Board of Intermediate and Secondary Education. Special attention and care is being given to the children who will arrive in March, 2012.



First Medical Camp Report:
General check up

Fund Raising: Collecting waste Papers in School

FIRST MEDICAL CAMP REPORT AT SMHS

Another step apart from education, towards the uplift of children from local community in health care is taken by SEPP through SMHS. The team of one doctor, one experienced nurse, and two nurses in training, was designated for the medical camp. The general check up includes ears check up, chest examination, abdomen check up, nose and throat check up. I hope we will be able to provide them with a good quality education as well as very good health when they will be graduating from our school. We will continue our efforts to teach children and parents that healthy minds and bodies are very necessary for success. Taking care of the health, must be part of the education.

FUND RAISING

Little efforts were made to raise funds through different resources, like Hide collections, getting thanks giving on Christmas. Children also raise money by collecting waste papers in school. We told children not to throw the waste papers everywhere. They were told to collect all the waste paper in one place. The team is formed for this campaign. The team consists of the students from different classes. Team leaders did a wonderful job and did their best to convince the other children for this task, by going from class to class. The team formed for collecting the papers, will pick up the piles of paper and put them in a store room. At the end of the three months we sell the papers. This is very encouraging for us and we decided to continue this effort in future.

In future we will encourage children to bring other waste material like glass, metal, paper and plastic from their houses. I am hopeful that it will be encouraging and helpful to develop an attitude of help and giving in children.

Begning of good Relations with ROOTS

ROOTS Staff in SMHS on Christmas Lunch

RELATIONS WITH OTHER INSTITUTIONS

This year good relations were developed with ROOTS women Center. The purpose of developing good working relations between SMHS and ROOTS is to support in community development work within the organizational rules and regulations. We as a SMHS support this idea and look for the maximum co operation with ROOTS and other institutions in our area SMHS also invited the whole team of the ROOTS women centre for the Christmas lunch, together with SMHS staff.

FINANCE

As decided by the SEPP board, every year the SMHS accounts will be audited by the audit company. So for the first time the audit was done successfully. The audit company was proposed by the Advisory board in Lahore. The name of the company is «SHEIK & CHAUDRY CHARTED». Accountants' Official audit report was sent to the SEPP board president and Treasurer. The report was approved by the SEPP board. Next year we will hopefully improve our work in accounts further.
All monthly financial reports were sent and approved regularly to the treasurer.

THANKS

On behalf of the SMHS children and staff I would like to convey my special greetings with lots of thanks to the SEPP board and all the people involved directly or indirectly for their support through finances, time and ideas. May God bless all of you every day.

Asher Moon Bhatti,
Project Manager and Delegate SEPP

Lahore, 2nd May, 2012

Swiss Educational Project Pakistan

SEPP

Herrengrabenweg 76, 4054 Basel, Switzerland
E-mail: info@sepp-pakistan.ch
Fon +41 61 383 97 65
PostFinance-Konto 40-626026-8, SEPP 4055 Basel
IBAN CH61 0900 0000 4062 6026 8

www.sepp-pakistan.ch

DER VORSTAND VON SEPP

Urs Fischli, Präsident, Institutionsentwicklung
Claudia Uebersax-Vischer, Schulfragen
Reto Conrad, Finanzen
Kishwar Chishty, Network Pakistan
Jürg Meyer, Dr. iur., Rechtsfragen
Lea Véron, Kommunikation

Schulklasse vor dem Minar-e-Pakistan in Lahore, dem offiziellen Wahrzeichen Pakistans